

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Planung, Entwicklung, Bau u. Verkehr**
am Mittwoch, den 19.03.2025
in Mensa der Ostetalschule KGS Sittensen, Am Sportplatz 3 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dirk Detjen

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Alfred Flacke

Herr Hans-Dieter Klindworth

Herr Hermann Meyer

Herr Ralf Osterholz

Herr Torsten Rathje

Herr Harald Schmitchen

Herr Hermann Stemmann

Gäste

Herr Thomas Miesner

von der Verwaltung

Herr Jörg Schmidtchen

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Stefan Behrens

Herr Daniel Mansholt

Herr Jens Nutbohm

Herr Hans-Jürgen Sausmikat

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähig-

keit

- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2024
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Erneuerung Bodenbelag KGS Pausenhalle
Vorlage: SG/251/2025 SG/251/2025
- 7 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Detjen, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 28.11.2024

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 28.11.2024 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung werden nicht vorgetragen.

zu 6 Erneuerung Bodenbelag KGS Pausenhalle Vorlage: SG/251/2025

David Sangel, Ingenieur für Raumakustik, stellt das Ergebnis seiner Untersuchung vor. Mess- und Beurteilungsgrundlage ist die DIN 18041 zur Hörsamkeit in Räumen, welche die akustischen Anforderungen und Planungsrichtlinien zur Sicherung der Hörsamkeit vorrangig für die Sprachkommunikation einschließlich der erforderlichen Maßnahmen festlegt. Für die Pausenhalle der KGS greifen die Raumgruppen A1 Musik, A2 Sprache/Vortrag bzw. A3 Sprache/Vortrag inklusiv und B3 Verkehrsflächen in Schulen. Die aktuellen Gegebenheiten (Bodenbelag, Deckenbeschaffenheit) erfüllen die Anforderungen nur bedingt.

Mirko Witkowski, Raumausstattermeister, führt aus, dass sich die erforderliche Beseitigung des Feuchtigkeitsschadens zur kompletten Maßnahme entwickelt hat. Wie von Herrn Sangel erläutert, kommen hinsichtlich der Schallwirkung für die Pausenhalle ein Teppichboden bis 6mm Florhöhe, ein Bodenbelag aus Kugelgarn sowie ein gewobener Vinylboden in Frage. Herr Sangel beschreibt verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten. Für die Bühne und den Parkett- (Sitz-)Bereich wird ein harter Belag (z.B. gewobener Vinylboden) empfohlen. Die großen Stufen und die Verkehrswege oberhalb der Stufen sollten mit einem weichen Belag (z.B. Kugelgarn) ausgestattet werden. Herr Witkowski empfiehlt das Verlegen von Teppichfliesen, die den Austausch schadhafter Bereiche erleichtern. Herr Sangel räumt ein, dass die bestehenden akustischen Probleme mit einem Austausch des Bodenbelages nicht gelöst werden können. Eine weitere Verbesserung der Schallwirkung wäre mit einer zusätzlichen Deckensanierung zu erreichen (Einbau reflektierender Felder, Vorhänge oder mobile Stellwände, Deckensegel). Dies wäre unter Berücksichtigung der Toleranzbereiche abzuwägen. Er empfiehlt, bei einer angedachten Deckensanierung einen Akustikfachmann zu Rate zu ziehen.

In der vorangegangenen Besichtigung der Pausenhalle wurde der Wunsch nach einer Beleuchtung der großen Sitzstufen geäußert. Herr Witkowski empfiehlt eine reflektierende Lösung statt einer LED-Leiste.

Samtgemeindebürgermeister Keller erkundigt sich nach der Reinigung der vorgeschlagenen Bodenbeläge. Dies ist seines Erachtens ein wichtiger Aspekt für die Auswahl. Herr Witkowski gibt an, dass bei Verwendung der richtigen Reinigungsgeräte und –mittel kein erhöhter Reinigungsaufwand zu erwarten sein wird. Er sagt die Bereitstellung entsprechender Informationen zu.

Den Ausführungen folgt eine Diskussion. Auf Nachfrage von Herrn Osterholz rät Herr Witkowski von einem glatten Vinylboden ab (u.a. Rutschgefahr, empfindlichere Oberfläche, regelmäßige Nachpflege). Hinsichtlich der Schallwirkung wären lt. Herrn Sangel keine abweichenden Werte zu erwarten.

Die Herren Sangel und Witkowski verlassen die Sitzung um 19.20 Uhr.

Herr Schmidtchen informiert, dass eine überschlägige Kostenschätzung eine Summe von knapp 65.000 € ergeben hat. Die veranschlagten Mittel betragen 85.000 €. Die angesprochene Stufenbeleuchtung sowie der Einbau einer zusätzlichen Treppe sind in der Kostenschätzung nicht enthalten. Für die Entscheidung für den Einbau einer weiteren Treppe sind nach Auffassung des Vorsitzenden die Kosten ausschlaggebend. Samtgemeindebürgermeister Keller sagt eine kurzfristige Preisermittlung zu.

Beschluss:

Der Ausschuss spricht sich für die Variante „Bühne/Parkett Hartboden, Stufen/Verkehrswege Kugelgarn“ aus. Die farbliche Gestaltung erfolgt durch die Verwaltung in Absprache mit der Schulleitung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	-/-

Enthaltung:	-/-
-------------	-----

zu 7 Fragen und Anregungen

Samtgemeindebürgermeister Keller verweist auf die von der Verwaltung erstellte Projektliste 2024. Die meisten Maßnahmen sind abgeschlossen. Fragen bittet er direkt an die Verwaltung zu richten. Der Sachstand zu den Projekten 2025 wird in regelmäßigen Abständen mitgeteilt.

Herr Detjen gibt bekannt, dass u.a. in Sachen Solarpark Groß Meckelsen eine weitere Ausschusssitzung erforderlich sein wird.

Die öffentliche Sitzung wird im 19.30 Uhr geschlossen.

gez. Dirk Detjen
Vorsitz

gez. Bettina Müller
Protokollführung